International Yearbook for Hermeneutics

Herausgegeben von Gert-Jan van der Heiden und Anna Novokhatko in Verbindung mit Günter Figal† und Bernhard Zimmermann

Beirat: D. Barbarić, G. Boehm, L. Crescenzi, I. Dalferth, N. Davey, M. Ferraris, Th. George, J. Grondin, P. Kouba, I. Männlein-Robert, H. Mine, H. Ruin, J. Sallis, D. Schmidt und D. Westerkamp

Das *Internationale Jahrbuch für Hermeneutik* repräsentiert eine der Hauptströmungen in der Philosophie der Gegenwart und den angrenzenden Disziplinen. Es versammelt Studien zu Fragen des Verstehens und Interpretierens auf allen Gebieten, einschließlich der Philosophie, Theologie, Rechtswissenschaften und Wirtschaftstheorie wie der Sprach- und Kulturwissenschaften. Das Jahrbuch nimmt Beiträge zu aktuellen Debatten ebenso auf wie solche zur Ideengeschichte von der Antike bis zur Gegenwart. Jeder Band ist einem Schwerpunktthema gewidmet.

Seit Band 12 (2013) erscheint das *Internationale Jahrbuch für Hermeneutik* (IJH) unter seinem englischen Titel, *International Yearbook for Hermeneutics*.

Manuskripteinsendungen sind an die Herausgeber zu richten. Alle Artikel werden in einem Blind-Review-Verfahren begutachtet.

Manuskripte: yearbook-hermeneutics@altphil.uni-freiburg.de
Webseite: altphil.uni-freiburg.de/IYH

ISSN: 2196-534X - Zitiervorschlag: IYH

Stand: 19.04.2024. Preisänderungen vorbehalten.

Jetzt bestellen:
https://www.mohrsiebeck.com/schriftenreihe/international-yearbook-for-hermeneutics-iyh?no_cache=1
order@mohrsiebeck.com
Telefon: +49 (0)7071-923-0
Telefax: +49 (0)7071-51104

International Yearbook for Hermeneutics

Volume 21 Focus: Finiteness

Edited by Gert-Jan van der Heiden and Anna Novokhatko in cooperation with Günter Figal † and Bernhard Zimmermann

Band 21
2024. VIII, 212 Seiten.
erscheint im Mai

ISBN 9783161635069
Broschur 119,00 €

ISBN 9783161635076
eBook PDF 119,00 €

Das *Internationale Jahrbuch für Hermeneutik* repräsentiert eine der Hauptströmungen in der Philosophie der Gegenwart und der angrenzenden Disziplinen. Es versammelt Studien zu Fragen des Verstehens und Interpretierens auf allen Gebieten, einschließlich der Philosophie, Theologie, Rechtswissenschaften und Wissenschaftstheorie wie der Sprach- und Kulturwissenschaften. Das Jahrbuch nimmt Beiträge zu aktuellen Debatten ebenso auf wie solche zur Ideengeschichte von der Antike bis zur Gegenwart.

Inhaltsübersicht

Günter Figal Die Welt des endlichen Sinns. Pavel Koubas Philosophieren nach und mit Nietzsche – *Tomáš Koblížek* Hate Speech from the Perspective of the Phenomenology of Language – *Hans Rainer Sepp* Die Fotografie als Indiz des Endlichen – *Jakub Čapek* Perspektive und Endlichkeit – *Jean Grondin* L'herméneutique de la facticité tient-elle ses promesses? Pour souligner le centenaire d'un cours mythique – *Miroslav Petříček* Andere Hermeneutik. Une pensée finie von Jean-Luc Nancy – *Lenka Karfíková* Christian Time as a Short Deadline – *Cathrin Nielsen* Rhythmus bei Klee und Nietzsche – *Renaud Barbaras* Le sentiment – *Arun Iyer* The Alchemy of the Image: Gadamer and Foucault on Modern Art – *Cynthia R. Nielsen* Gadamer's Complex Engagement with Kantian Aesthetics in Truth and Method – *Dennis J. Schmidt* On Thinking and Moral Considerations – Once Again – *Gert-Jan Van Der Heiden* Advocating the True. On Testimony – *John Sallis* Truth Happenings

International Yearbook for Hermeneutics / Internationales Jahrbuch für Hermeneutik

Volume 20: Focus: Interpretation – Understanding – Knowledge. Schwerpunkt: Interpretieren – Verstehen – Wissen

Edited by Günter Figal and Bernhard Zimmermann

Band 20
2022. VI, 339 Seiten.

ISBN 9783161613982
Broschur 119,00 €

ISBN 9783161613999
eBook PDF 119,00 €

Das *Internationale Jahrbuch für Hermeneutik* repräsentiert eine der Hauptströmungen in der Philosophie der Gegenwart und der angrenzenden Disziplinen. Es versammelt Studien zu Fragen des Verstehens und Interpretierens auf allen Gebieten, einschließlich der Philosophie, Theologie, Rechtswissenschaften und Wissenschaftstheorie wie der Sprach- und Kulturwissenschaften. Das Jahrbuch nimmt Beiträge zu aktuellen Debatten ebenso auf wie solche zur Ideengeschichte von der Antike bis zur Gegenwart. Dieser Band ist dem Schwerpunkt »Interpretieren – Verstehen – Wissen« gewidmet.

Inhaltsübersicht

Günter Figal: Ästhetik des Objektiven – Adornos »Ästhetische Theorie« wiedergelesen – *Bernhard Zimmermann:* Textkritik als Disziplin der Hermeneutik – *Dimitri Ginev:* Gibt es Ansätze einer philosophischen Hermeneutik in der klassischen Auslegekunst? – *Bjarke Mørkøre/Stigel Hansen:* Widerruf und Verstehen: Bemerkungen zur existenziellen Hermeneutik – *Burkhard Liebsch:* Gewalt als Widerfahrnis und im Dissens. Metatheoretische Beobachtungen zur Phänomenologie und Hermeneutik eines strittigen Phänomens und umstrittenen Begriffs – *Mirela Oliva:* Meaning and Causation – *Natan Elgabsi:* Literary Mediation, Responsibility, and Ethical Understanding of the Afflicted Other. Proximity as the Relational Mode – *Eberhard Geisler:* Idee der Trinität – Struktur, Eröffnung des Raums und musikalisches Schaffen – *Anna A. Novokhatko:* Kognitive Integration von Zeit und Raum auf der Bühne: der Fall »Frösche« – *Bernadette Banaszkiewicz:* Asklepios und Apollon. Sokrates' letzte Worte im platonischen »Phaidon« – *Virginia Mastellari:* Did Homer write? Understanding Philemon fr. 99 K.-A. in the light of its cultural context – *Jonas Grethlein:* Heideggers Griechen – »Deutsche in Togen"? – *David Liakos:* Truth and Perspective: Gadamer on Renaissance Painting – *Ian Alexander Moore:* »statt aller / Ruhe« – Divine Dispossession in Celan's Critique of Eckhart

International Yearbook for Hermeneutics/Internationales Jahrbuch für Hermeneutik

Volume 19: Focus: Plurality / Band 19: Schwerpunkt: Pluralität

Edited by Günter Figal and Bernhard Zimmermann

Band 19
2020. V, 132 Seiten.

ISBN 9783161599316
fadengeheftete Broschur 114,00 €

ISBN 9783161599323
eBook PDF 114,00 €

Das *Internationale Jahrbuch für Hermeneutik* repräsentiert eine der Hauptströmungen in der Philosophie der Gegenwart und der angrenzenden Disziplinen. Es versammelt Studien zu Fragen des Verstehens und Interpretierens auf allen Gebieten, einschließlich der Philosophie, Theologie, Rechtswissenschaften und Wissenschaftstheorie wie der Sprach- und Kulturwissenschaften. Das Jahrbuch nimmt Beiträge zu aktuellen Debatten ebenso auf wie solche zur Ideengeschichte von der Antike bis zur Gegenwart. Dieser Band ist dem Schwerpunkt »Pluralität« gewidmet.

Inhaltsübersicht

Günter Figal: Abstand im Dazugehören. Öffentlichkeit und Individualität – *Bernhard Zimmermann:* Individuum und Masse. Demokratieanalysen bei Pseudo-Xenophon, Aristophanes und Thukydides – *John Sallis* : On Community – *Sanem Yazıcıoğlu:*

The Anonymous: The Invisibles of Society – *Dennis J. Schmidt:* Thinking in times of crisis: What to do – *Antonia Egel:* Politik im Lied. Chorische Inszenierung und politisches Handeln am Beispiel der EU, Beethovens und Brechts – *Tobias Keiling:* The Problem of Moralism and the Point of Equality – *Kristi Sweet:* Kant on the Sensus Communis. On What We Have in Common and the Ground of the Critical System – *Nicole Haitzinger:* The Aeschylean Danaids, Imagined as Figures Made of Stone

International Yearbook for Hermeneutics/Internationales Jahrbuch für Hermeneutik

Volume 18: Focus: Ways of Hermeneutics / Band 18: Schwerpunkt: Wege der Hermeneutik

Edited by Günter Figal and Bernhard Zimmermann

Band 18
2019. VI, 260 Seiten.

ISBN 9783161582806
fadengeheftete Broschur 129,00 €

ISBN 9783161582813
eBook PDF 129,00 €

Das *Internationale Jahrbuch für Hermeneutik* repräsentiert eine der Hauptströmungen in der Philosophie der Gegenwart und der angrenzenden Disziplinen. Es versammelt Studien zu Fragen des Verstehens und Interpretierens auf allen Gebieten, einschließlich der Philosophie, Theologie, Rechtswissenschaften und Wissenschaftstheorie wie der Sprach- und Kulturwissenschaften. Das Jahrbuch nimmt Beiträge zu aktuellen Debatten ebenso auf wie solche zur Ideengeschichte von der Antike bis zur Gegenwart. Dieser Band ist dem Schwerpunkt »Wege der Hermeneutik« gewidmet.

Inhaltsübersicht

Bernhard Zimmermann: Von der Hermeneutik des Fragments – *Günter Figal:* Der nicht dekonstruierbare Sinn. Zu einer Hermeneutik des Primordialen – *Anton Friedrich Koch:* Wahrheit, Subjektivität und die Lesbarkeit der Dinge – *James Risser:* Agamben's »Demand« and the Fate of Hermeneutics – *Charles Bambach:* The Hermeneutics of Remembrance. A Reading of Hölderlin's »Andenken« – *Pavel Kouba:* Anatomie der Gegenwart – *Tobias Keiling:* Probleme hermeneutischer Anthropologie im Ausgang von W. G. Sebald – *Dennis J. Schmidt:* Philosophical Life and Moral Responsibility. Wozu Philosophie? – *Alejandro A. Vallega:* Destruction and Memory. Hermeneutical Delimitations in Light of Latin American Thought – *Jennifer Mensch:* The Course of Human Development. 19th- century Comparative Linguistics from Schlegel to Schleicher – *Rüdiger Görner:* Satyrchor contra »einsamstes Lied«. Zu Nietzsches Ästhetik des Chorischen – *Hans Rainer Sepp:* Die Welt und das Reale. Frühe Antworten auf den späten Neuen Realismus – *Nicole Haitzinger:* Manieristisches Ensemble: Architektur und Körperlichkeit in der Spätrenaissance – *Yusuke Okada:* Ontologische Differenz in der philosophischen Hermeneutik Gadamers – *Robert Lehmann:* Widerstreit aushalten. Kritische Selbsterkenntnis bei Husserl und Horkheimer – *Ian Alexander Moore:* For the Love of Detachment. Trakl, Heidegger, and Derrida's Geschlecht

International Yearbook for Hermeneutics/Internationales Jahrbuch für Hermeneutik

Volume 17: Focus: Logos / Band 17: Schwerpunkt: Logos

Edited by Günter Figal and Bernhard Zimmermann

Band 17
2018. VI, 240 Seiten.

ISBN 9783161562440
fadengeheftete Broschur 129,00 €

ISBN 9783161562457
eBook PDF 129,00 €

Das Internationale Jahrbuch für Hermeneutik repräsentiert eine der Hauptströmungen in der Philosophie der Gegenwart und der angrenzenden Disziplinen. Es versammelt Studien zu Fragen des Verstehens und Interpretierens auf allen Gebieten, einschließlich der Philosophie, Theologie, Rechtswissenschaften und Wissenschaftstheorie wie der Sprach- und Kulturwissenschaften. Das Jahrbuch nimmt Beiträge zu aktuellen Debatten ebenso auf wie solche zur Ideengeschichte von der Antike bis zur Gegenwart. Dieser Band ist dem Schwerpunkt »Logos« gewidmet.

Inhaltsübersicht

Focus: Logos
John Sallis: The Play of Translation – *Bernhard Zimmermann:* Von der Gewaltherrschaft der Rede. Die Logos-Theorie des Sophisten Gorgias – *Günter Figal:* Die Offenheit des Logos – *Anna Novokhatko:* The Terminology of Early Text Exegesis – *Jens Halfwassen:* Die Flucht in die Logoi. Platons Kritik am Naturalismus – *Gert-Jan van der Heiden:* To Speak for the Speechless: On Erwin Mortier's *While the Gods Were Sleeping* – *Jennifer Mensch:* Songs of Nature: From Philosophy of Language to Philosophical Anthropology in Herder and Humboldt – *Theodor George:* Birth cry – or, the hermeneutics of facticity, from the finitude of language to the body in pain

Topic: Hermeneutical Perspectives on Work and Leisure
Johannes Achill Niederhauser: Cum Dignitate Otium. On the Possibility of Dignified Idleness – *Christoph Schuringa:* Animal Laborans: Arendt and Weil on Marx – *Joseph R. Shafer:* The Active Leisure of the Letter in Jacques Rancière – *Benjamin Varas:* Nietzsche on Leisure and the Tasks of Moral Philosophy

Contributions
Burkhard Liebsch: Zur Tradition der Hermeneutik in der Gegenwart einer politischen Kultur des Dissenses. Skizze einer polemogenen Problemlage – *Werner Stegmaier:* Spielräume der Demokratie. Orientierung in Moral und Politik

International Yearbook for Hermeneutics / Internationales Jahrbuch für Hermeneutik

Focus: Hermeneutics and the Performing Arts / Schwerpunkt: Die Hermeneutik und die darstellenden Künste

Ed. by Günter Figal and Bernhard Zimmermann /Hrsg. v. Günter Figal u. Bernhard Zimmermann

Band 16
2017. VII, 317 Seiten.

ISBN 9783161553486
fadengeheftete Broschur 129,00 €

ISBN 9783161553493
eBook PDF 129,00 €

Das Internationale Jahrbuch für Hermeneutik repräsentiert eine der Hauptströmungen in der Philosophie der Gegenwart und der angrenzenden Disziplinen. Es versammelt Studien zu Fragen des Verstehens und Interpretierens auf allen Gebieten, einschließlich der Philosophie, Theologie, Rechtswissenschaften und Wissenschaftstheorie wie der Sprach- und Kulturwissenschaften. Das Jahrbuch nimmt Beiträge zu aktuellen Debatten ebenso auf wie solche zur Ideengeschichte von der Antike bis zur Gegenwart. Dieser Band ist dem Schwerpunkt »Die Hermeneutik und die darstellenden Künste« gewidmet.

Mit Beiträgen von:
Andrew Benjamin, Bernhard Böschenstein, Marcia Sá Cavalcante Schuback, Antonia Egel, Fabian Fechner, Marie-Luisa Frick, Theodore George, Nicole Haitzinger, Sabine Hübner, Nicolai Kölmel, Martin-M. Langner, Anne Mariss, James Risser, John Sallis, Dennis J. Schmidt, Maike Schmidt, Dirk Westerkamp, Bernhard Zimmermann

Inhaltsübersicht

Focus: Hermeneutics and the Performing Arts
Marcia Sá Cavalcante Schuback: Dance, a word – *Andrew Benjamin:* Gesture and Expression – Interrupting Lament's Repetition. Walter Benjamin and Sophocles' Electra – *Bernhard Zimmermann:* Tanz im griechischen Drama – *Nicole Haitzinger:* Gesten der frühen Moderne. Zur strukturellen und phänomenologischen Dreiteilung des Menschen – *James Risser:* Hermeneutic Considerations for Understanding Music – *John Sallis:* The Endowment of Music. On Voice and Silence – *Dennis J. Schmidt:* On Tristan Chords and Knee Play. Music at the Limit – *Antonia Egel:* Wenn Bilder singen. Barnett Newmans *Cantos* – *Theodore George:* Art as Testimony of Tradition and as Testimony of Ordering

Topic: Cultural Understanding and Non-Understanding
Dirk Westerkamp: Inferentielles Nichtverstehen – *Marie-Luisa Frick:* Zwischen Nicht-Verstehen und Verstehen-Müssen. Die Aushandlungen der UN-Menschenrechtserklärung 1948 – *Maike Schmidt:* Formen des Nicht-Verstehens in Franz Kafkas *In der Strafkolonie* – *Martin-M. Langner:* Sprachliche Bilder als mentale Strukturen – *Nicolai Kölmel:* Der Sultan als Kaiser, der Kaiser als Kunde. Verstehen und Nicht-Verstehen zwischen Venedig und dem Osmanischen Reich – *Fabian Fechner:* Aloe in Amerika, oder: Wie neu ist die Neue Welt? Schattierungen und Funktionen des Nichtverstehens im Kulturkontakt – *Anne Mariss:* Missverstehen, Unwissen und interkulturelle Konflikte auf der zweiten Cook-Reise (1772–1775). Eine agnotologische Annäherung – *Sabine Hübner:* Ohne Antwort? – (Nicht-)Verstehen am Beispiel von Gesprächsdarstellungen in der missionarischen Berichterstattung des 18. Jahrhunderts

Contribution
Bernhard Böschenstein: Über Literatur und ihre Wissenschaft. Bernhard Böschenstein im Gespräch mit Antonia Egel

International Yearbook for Hermeneutics / Internationales Jahrbuch für Hermeneutik

Focus: Humanism / Schwerpunkt: Humanismus

Ed. by Günter Figal

Band 15
2016. VI, 325 Seiten.

ISBN 9783161547775
fadengeheftete Broschur 129,00 €

ISBN 9783161547782
eBook PDF 129,00 €

Das Internationale Jahrbuch für Hermeneutik repräsentiert eine der Hauptströmungen in der Philosophie der Gegenwart und der angrenzenden Disziplinen. Es versammelt Studien zu Fragen des Verstehens und Interpretierens auf allen Gebieten, einschließlich der Philosophie, Theologie, Rechtswissenschaften und Wissenschaftstheorie wie der Sprach- und Kulturwissenschaften. Das Jahrbuch nimmt Beiträge zu aktuellen Debatten ebenso auf wie solche zur Ideengeschichte von der Antike bis zur Gegenwart. Dieser Band ist dem Schwerpunkt »Humanismus« gewidmet.

Inhaltsübersicht

Focus: Humanism
Bernhard Zimmermann: Humanismus und humanistische Bildung- *Gert-Jan van der Heiden:* Technology and Childhood. On a Double Debt of the Human – *Antonia Egel:* Warum lesen und wenn ja, dann was? Literarische Bildung und politische Gemeinschaft – *Gaetano Chiurazzi:* Metaphysical or Practical Humanism: the Specifity of Antispeciesism – *James Risser:* Sensible Humanism- *Günter Figal:* Humanismus nach Heidegger. Die Unumgänglichkeit des Guten – *Charles Bambach:* The Ethos of Heraclitean Dwelling in Heidegger's Letter on Humanism. A reading of Heraclitus fragment b119- *Stefan Tilg:* Facetten humanistischer Landschaftserfahrung – *Nicholas Davies:* Hermeneutics and the Questions of the Human."And what if the world turns out to be like us after all?« A Cautionary Tale for Hermeneutics and Humanities – *Tobias Keiling:* Hermeneutic Humansim. Sketches for a Reading of Gadamer

Contributions:
Stanley Cavell : Philosophie übermorgen – *Edward S. Casey:* Glatte Räume und grob umrandete Orte – Die verborgene Geschichte des Ortes- *Sonja Borchers:* Gorgias' Sprachverständnis – *Sergej Seitz:* Responsibility, Testimony, and Violence at the Margins of the Human. A Critical Encounter between Agamben and Levinas – *Morten Sørensen Thaning:* Eine sokratische Interpretation des Freiheitsbegriffs in der Fundamentalanalyse von Sein und Zeit – *Hannes Kerber:* Der Begriff der Problemgeschichte und das Problem der Begriffsgeschichte. Gadamers vergessene Kritik am Historismus Nicolai Hartmanns

International Yearbook for Hermeneutics / Internationales Jahrbuch für Hermeneutik

Focus: The Space of Imagination / Schwerpunkt: Der Raum der Einbildungskraft

Ed. by Günter Figal

Band 14
2015. VII, 398 Seiten.

ISBN 9783161540035
fadengeheftete Broschur 139,00 €

ISBN 9783161540042
eBook PDF 139,00 €

Das Internationale Jahrbuch für Hermeneutik repräsentiert eine der Hauptströmungen in der Philosophie der Gegenwart und der angrenzenden Disziplinen. Es versammelt Studien zu Fragen des Verstehens und Interpretierens auf allen Gebieten, einschließlich der Philosophie, Theologie, Rechtswissenschaften und Wissenschaftstheorie wie der Sprach- und Kulturwissenschaften. Das Jahrbuch nimmt Beiträge zu aktuellen Debatten ebenso auf wie solche zur Ideengeschichte von der Antike bis zur Gegenwart. Dieser Band ist dem Schwerpunkt »Der Raum der Einbildungskraft« gewidmet.

Inhaltsübersicht

Focus: Space of Imagination
John Sallis: Coming As If From Nowhere – *Dennis J. Schmidt:* Creatures of φανταςία. On Dreams and the Radical Imagination – *James Risser:* The Place of Imagination in Gadamer's Philosophical Hermeneutics – *Tobias Keiling:* Zirkel und Kreise des Verstehens. Gadamer, Emerson, Kant – *Delia Popa:* The Relation between Space and Imagination in Husserl's Phenomenology – *Simone Neuber:* Die Verhexung des Bewusstseins seiner selbst. Sartre und skeptische Traumargumente – *John Arthos:* The Motley Cloak of Hermeneutic Being. Salvaging the Dispossessed Subject in Paul Ricœur – *Krzysztof Ziarek:* Image-less Thinking: The Time-Space for the Imagination in Heidegger – *Walter Brogan:* Beyond Representation. The Politics of the Image in the Work of Jean-Luc-Nancy – *Annika Schlitte:* Nostalgie und Heimweh zwischen Imagination und Erinnerung. Phänomenologische Überlegungen im Ausgang von Edward Casey – *Thomas Jürgasch:* Die Enzyklopädie als Choratopos. Pragmatische Überlegungen zur Interpretation als einem räumlichen Phänomen

Contributions:
Gunnar Hindrichs: Die spekulative Struktur der Hermeneutik. Günter Figal zum 65. Geburtstag – *Steven Crowell:* On the Very Idea of the Canonical – *Burkhard Liebsch:* Veränderte Existenz in der Geschichte der Gewalt. Zur Historizität der Existenzphilosophie im Lichte neuerer Reaktualisierungsversuche – *Anniina Leiviskä:* Gadamer's Dialogical Rationality. A Defence against Two Postmetaphysical Critiques – *Mathis Lessau:* From Reflexive Awareness to Autobiographical Identity. Wilhelm Dilthey on the Development of Self-Consciousness – *Iris Laner:* Kontemplatives Wissen. Zur epistemischen Dimension ästhetischer Erfahrung nach Maurice Merleau-Ponty – *Rajiv Kaushik:* Psyche and Civilization. The Far Reaches of Merleau-Ponty's Natural Ontology – *Michael Multhammer:* Prolegomena zu einer Hermeneutik prekärer Autorschaft. Aspekte anonymen und pseudonymen Publizierens zwischen Grimmelshausen und Goethe

International Yearbook for Hermeneutics / Internationales Jahrbuch für Hermeneutik

Focus: Philosophy as Literature / Schwerpunkt: Philosophie als Literatur

Ed. by Günter Figal

Band 13
2014. VI, 275 Seiten.

ISBN 9783161533136
fadengeheftete Broschur 114,00 €

ISBN 9783161533143
eBook PDF 114,00 €

Das Internationale Jahrbuch für Hermeneutik repräsentiert eine der Hauptströmungen in der Philosophie der Gegenwart und der angrenzenden Disziplinen. Es versammelt Studien zu Fragen des Verstehens und Interpretierens auf allen Gebieten, einschließlich der Philosophie, Theologie, Rechtswissenschaften und Wissenschaftstheorie wie der Sprach- und Kulturwissenschaften. Das Jahrbuch nimmt Beiträge zu aktuellen Debatten ebenso auf wie solche zur Ideengeschichte von der Antike bis zur Gegenwart. Dieser Band ist dem Schwerpunkt »Philosophie als Literatur« gewidmet.

Inhaltsübersicht

Focus: Philosophy as Literature
Rodolphe Gasché: The Eve of Philosophy: On the 'Topic' Movements and Syntactic Resistance in Derrida's *White Mythology* – *Günter Figal:* Schriftliches Denken. Über den literarischen Charakter der Philosophie – *Bernhard Zimmermann:* Sinfonie der Gattungen. Zu Platons Dialogen – *Thomas Jürgasch:* »Dichtung als Wahrheit? Wahrheit als Dichtung?« Philosophisches und Poetisches in der Vita Plotini des Porphyrios – *Sanem Yazıcıoğlu:* The Mist of Seeing – *Jennifer Mensch:* The Poem as Plant: Archetype and Metamorphosis in Goethe and Schlegel – *Peter Georgsson:* Filling In Nietzsche: the Hermeneutical Reversal of Plato's Indeterminacy Arguments and its Relevance for the Understanding of Philosophical Texts – *Theodore George:* The Promise of World Literature – *Jerome Veith:* Waves and Horizons: Literary Response in the Space of Questionability – *Gert-Jan van der Heiden:* Who Bears Witness for the Witness? On the Testimony of Literature
Contributions:
Tôru Tani: Die Phänomenalisierung der Kultur – *Hans Peter Liederbach:* Übersetzungs-Räume: Zur hermeneutischen Konstellation von Martin Heidegger und Watsuji Tetsurô – *Tōru Itō:* Yanagi Muneyoshi — eine Kunsttheorie im technischen Zeitalter – *Charlotte Gauvry:* Kategorie und Formbegriff. Von Lask zu Heidegger – *Inga Römer:* Ricœurs Spätphilosophie als ein post-hegelianischer Kantianismus

International Yearbook for Hermeneutics / Internationales Jahrbuch für Hermeneutik

Focus: Reading / Schwerpunkt: Lesen

Ed. by Günter Figal

Band 12
2013. VI, 264 Seiten.

ISBN 9783161527111
fadengeheftete Broschur 114,00 €

ISBN 9783161528064
eBook PDF 114,00 €

Das Internationale Jahrbuch für Hermeneutik repräsentiert eine der Hauptströmungen in der Philosophie der Gegenwart und der angrenzenden Disziplinen. Es versammelt Studien zu Fragen des Verstehens und Interpretierens auf allen Gebieten, einschließlich der Philosophie, Theologie, Rechtswissenschaften und Wissenschaftstheorie wie der Sprach- und Kulturwissenschaften. Das Jahrbuch nimmt Beiträge zu aktuellen Debatten ebenso auf wie solche zur Ideengeschichte von der Antike bis zur Gegenwart. Der diesjährige Band widmet sich dem Thema »Lesen".

Inhaltsübersicht

Schwerpunkt: Lesen

Heike Gfrereis: Nicht-Lesen. Die Entzauberung einer alten Vorstellung – *Bernhard Zimmermann:* Ovid liest Klassiker – *John Sallis:* Doubly Slow Reading – *Luca Crescenzi:* Sich wandelnde Wahrheit und selbstkritisches Lesen. Nietzsche-Variationen – *Ben Vedder:* The Historicity of Reading – *Dennis J. Schmidt:* The Garden of Letters. Reading *Plato's Phaedrus* on Reading – *Daniela Vallega-Neu:* At the Limit of Word and Thought. Reading Heidegger's *Das Ereignis* – *Gert-Jan van der Heiden:* Reading Bartleby, Reading Ion. On a Difference between Agamben and Nancy – *Nicholas Davey:* Critical Excess and the Reasonableness of Interpretation – *David Espinet: Read thyself!* Hobbes, Kant und Husserl über die Grenzen der Selbsterfahrung

Beiträge

Andrea Kern: Das Kunstwerk zwischen Autonomieanspruch und Wahrheit – *Alexander Schnell:* Kontingenz und Entzug. Zum Transzendentalismus Heideggers – *Enrique V. Muñoz Pérez:* Heidegger und Scheler. Ein vergessener Bezug – *Csaba Olay:* Die Überlieferung der Gegenwart und die Gegenwart der Überlieferung. Heidegger und Gadamer über Tradition – *Eberhard Geisler:* Hölderlin und die Gabe

Internationales Jahrbuch für Hermeneutik

Schwerpunkt: Hermeneutik (in) der Antike

Hrsg. v. Günter Figal

Band 11
2012. VI, 271 Seiten.

ISBN 9783161518973
fadengeheftete Broschur 114,00 €

Dieses Jahrbuch repräsentiert eine Hauptströmung der gegenwärtigen Philosophie mit ihren Entsprechungen in den Wissenschaften. Die philosophische Beschäftigung mit der Hermeneutik ist längst über die Frage nach der Textauslegung und der Methode in den Geisteswissenschaften hinausgelangt. Die Geschichtlichkeit und Interpretationsgebundenheit des Denkens wird nicht mehr nur als das spezielle Problem eines bestimmten Zweigs der Wissenschaft gesehen, sondern erscheint als Kennzeichen des Denkens überhaupt. Das Internationale Jahrbuch für Hermeneutik trägt der Breite dieser möglichen Ansätze Rechnung: Es steht sowohl historisch als auch systematisch allen Forschungsrichtungen offen, die an den Fragehorizont der Hermeneutik, sei es kritisch oder affirmativ, anschließen können. Somit repräsentiert es nicht nur diejenige Forschung, die sich auf hermeneutisches Denken im engeren Sinne bezieht, also etwa auf das Denken Nietzsches, Diltheys oder Heideggers. Vielmehr haben Beiträge zur Antike dort ebenso ihren Ort wie Beiträge zur Philosophie im Umkreis des Deutschen Idealismus. Der diesjährige Band widmet sich dem Thema »Hermeneutik (in) der Antike".

Inhaltsübersicht

Schwerpunkt: Hermeneutik (in) der Antike
John Sallis: On Nature – Antonia Egel: Rilkes Sappho. Eine Wirkungsgeschichte – Bernard Freydberg: Wirkungsgeschichte vis-à-vis Ancient Mathematics – Günter Figal: Nietzsche liest Aristoteles – Bernhard Zimmermann: Die Klassische Philologie liest Nietzsche – James Risser: Plato's Paradigm for Hermeneutics – Wolfgang Kofler/Janja Solda: Der Brief als Instrument philosophischer Erziehung in der Antike: Überlegungen zur Zeitlichkeit in Senecas Epistulae morales – Christopher Smith: The Reversion of Latin Philosophy to Poetry: Amor in Lucretius, Virgil and Dante – Damir Barbaric: Prometheus oder das Titanische des Geistes
Beiträge
Heike Gfrereis: Literatur und Raum. Über Dreidimensionalität als Kategorie der ästhetischen Erfahrung – Francesca Filippi: Die Bedeutung des Irrationalen bei Platon: πάθος als Stimmung und Befindlichkeit im Ausgang von H.-G. Gadamer – Stefano Marino: Two Divergent Appropriations of Kant's Critique of Judgement: Some Remarks on Gadamer and Arendt – Adriàn Navigante: Die Überfülle des Unsichtbaren. Zum Offenbarungsbegriff bei Jean-Luc Marion – Christian Sommer: »Nämlich sie wollten stiften / Ein Reich der Kunst«. Zum Verhältnis von Kunst, Mythos und Politik in Heideggers Der Ursprung des Kunstwerks (1935/36) und Hölderlins Hymnen »Germanien« und »Der Rhein« (1934/35)

International Yearbook for Hermeneutics / Internationales Jahrbuch für Hermeneutik

Volumes 1–10/Bände 1–10 -als Paket-

Ed. by/Hrsg. v. Günter Figal

Band 1-10
2017. LXX, 3470 Seiten.

ISBN 9783161556012
fadengeheftete Broschur 499,00 €

Das *Internationale Jahrbuch für Hermeneutik* repräsentiert eine der Hauptströmungen in der Philosophie der Gegenwart und den angrenzenden Disziplinen. Es versammelt Studien zu Fragen des Verstehens und Interpretierens auf allen Gebieten, einschließlich der Philosophie, Theologie, Rechtswissenschaften und Wirtschaftstheorie wie der Sprach- und Kulturwissenschaften. Das Jahrbuch nimmt Beiträge zu aktuellen Debatten ebenso auf wie solche zur Ideengeschichte von der Antike bis zur Gegenwart. Jeder Band ist einem Schwerpunktthema gewidmet.
Erstmals sind nun die Bände 1–10 in einem Paket zum Sonderpreis erhältlich.

Im Paket enthaltene Bände:
IJH 1 (Schwerpunkt: Sprache), IJH 2 (Schwerpunkt: Humanismus), IJH 3 (Schwerpunkt: Kunst-Verstehen), IJH 4 (Schwerpunkt: Platon und die Hermeneutik), IJH 5 (Schwerpunkt: Hermeneutik der Religion), IJH 6 (Schwerpunkt: Hermeneutik der Literatur), IJH 7 (Schwerpunkte: Hermeneutik der Geschichte / Hermeneutik der Kunst), IJH 8 (Schwerpunkte: Wort und Schrift), IJH 9 (Schwerpunkte: Hermeneutik und Phänomenologie/Schöne Kunst), IJH 10 (Schwerpunkt: 50 Jahre Wahrheit und Methode)

Internationales Jahrbuch für Hermeneutik

Schwerpunkt: 50 Jahre Wahrheit und Methode

Hrsg. v. Günter Figal, in Zus.-Arb. m. Damir Barbaric, Béla Bacso, Gottfried Boehm u.a.

Band 10
2011. VI, 278 Seiten.

ISBN 9783161508523
fadengeheftete Broschur 114,00 €

Dieses Jahrbuch repräsentiert eine Hauptströmung der gegenwärtigen Philosophie mit ihren Entsprechungen in den Wissenschaften. Die philosophische Beschäftigung mit der Hermeneutik ist längst über die Frage nach der Textauslegung und der Methode in den Geisteswissenschaften hinausgelangt. Die Geschichtlichkeit und Interpretationsgebundenheit des Denkens wird nicht mehr nur als das spezielle Problem eines bestimmten Zweigs der Wissenschaft gesehen, sondern erscheint als Kennzeichen des Denkens überhaupt. Das *Internationale Jahrbuch für Hermeneutik* trägt der Breite dieser möglichen Ansätze Rechnung: Es steht sowohl historisch als auch systematisch allen Forschungsrichtungen offen, die an den Fragehorizont der Hermeneutik, sei es kritisch oder affirmativ, anschließen können. Somit repräsentiert es nicht nur diejenige Forschung, die sich auf hermeneutisches Denken im engeren Sinne bezieht, also etwa auf das Denken Nietzsches, Diltheys oder Heideggers. Vielmehr haben Beiträge zur Antike dort ebenso ihren Ort wie Beiträge zur Philosophie im Umkreis des Deutschen Idealismus. In Erinnerung an das Erscheinen von Hans-Georg Gadamers Hauptwerk im Jahr 1960 widmet der diesjährige Band sich dem Thema »50 Jahre *Wahrheit und Methode* ».

Inhaltsübersicht

Schwerpunkt: 50 Jahre Wahrheit und Methode
John Sallis: On the Manifold Senses of Mimesis: From Plato to Gadamer and Beyond – *Günter Figal:* Hermeneutische Wahrheit: Gadamers Frage und ihre phänomenologische Antwort – *James Risser:* The Lateness of Arrival in the Event of Understanding – *Dennis Schmidt:* On the Idiom of Truth and the Movement of Life: Some Remarks on the Task of Hermeneutics – *Tilo Wesche:* Wahrheit und Evidenz – *Walter Brogan:* The Hermeneutic Circle is Broken: On the Circulation of Being in Jean-Luc Nancy's Hermeneutic Philosophy – *Mirela Oliva:* Gadamer's Hermeneutics and Thomism – *Theodore George:* From Work to Play: Gadamer on the Affinity of Art, Truth, and Beauty – *Nicholas Davey:* Getting the Measure: Language and Reason in Philosophical Hermeneutics – *Gert-Jan van der Heiden:* The Double Experience of Translation in Hermeneutics
Beiträge
Werner Stegmaier: Die Autonomie der Orientierung – *Birgit Recki:* Proust über Schönheit – und die Frage, inwiefern der Autor der Recherche ein Kantianer war. Eine Miniatur – *Ullrich Melle:* Natürliches und transzendentales Leben im Kontext der ökologischen Krise – *Antonio Cimino:* Begriff und Vollzug: Performativität und Indexikalität als Grundbestimmungen der formal anzeigenden Begriffsbildung bei Heidegger – *Štěpán Špinka:* Nothing Is in Itself One (Motion, Relation and Corporeality in the Context of Protagoras' »Secret Doctrine« in the Theaetetus)

Internationales Jahrbuch für Hermeneutik

Schwerpunkte: Hermeneutik und Phänomenologie/Schöne Kunst

Hrsg. v. Günter Figal

Band 9
2010. VI, 350 Seiten.

ISBN 9783161503238
fadengeheftete Broschur 114,00 €

Dieses Jahrbuch repräsentiert eine Hauptströmung der gegenwärtigen Philosophie mit ihren Entsprechungen in den Wissenschaften. Die philosophische Beschäftigung mit der Hermeneutik ist längst über die Frage nach der Textauslegung und der Methode in den Geisteswissenschaften hinausgelangt. Die Geschichtlichkeit und Interpretationsgebundenheit des Denkens wird nicht mehr nur als das spezielle Problem eines bestimmten Zweigs der Wissenschaft gesehen, sondern erscheint als Kennzeichen des Denkens überhaupt. Das Internationale Jahrbuch für Hermeneutik trägt der Breite dieser möglichen Ansätze Rechnung: Es steht sowohl historisch als auch systematisch allen Forschungsrichtungen offen, die an den Fragehorizont der Hermeneutik, sei es kritisch oder affirmativ, anschließen können. Somit repräsentiert es nicht nur diejenige Forschung, die sich auf hermeneutisches Denken im engeren Sinne bezieht, also etwa auf das Denken Nietzsches, Diltheys oder Heideggers. Vielmehr haben Beiträge zur Antike dort ebenso ihren Ort wie Beiträge zur Philosophie im Umkreis des Deutschen Idealismus. Der diesjährige Band widmet sich dem Thema »Hermeneutik und Phänomenologie« und »Schöne Kunst".

Inhaltsübersicht

Rudolf Bernet: »Es sind zwei Bewegungen, die sich ständig suchen und begegnen und wieder suchen«. Zum 70. Todestag Edmund Husserls

Schwerpunkt: Hermeneutik und Phänomenologie
James Risser : On the Hermeneutics of Hermeneutic Phenomenology - *Charles E. Scott:* Phenomenology in Different Modalities. Transformative Disciplines and Boundary Experiences. Gadamer and Foucault - *Robert J. Dostal:* The Science of Philology and the Discipline of Hermeneutics: Gadamer's Understanding - *Béla Bacsó* : »Das Ego ist also keine Realität«. Zur Vor- und Nachgeschichte von Husserls Londoner Vorträgen - *Francisco De Lara:* Zu den Sachen selbst? Sache und Erkenntnis in der hermeneutischen Wende der Phänomenologie - *David Espinet:* Hermeneutische Wende und Phänomenologie des Hörens. Überlegungen im Anschluß an Heidegger, Blumenberg und Husserl

Schwerpunkt: Schöne Kunst
Günter Figal: Über die Schönheit der modernen Kunst – *Damir Barbarić:* Emporhebendes Scheinen - *Tanehisa Otabe:* »Schöne Kunst muß als Natur anzusehen sein.« Zu einer kleinen Ideengeschichte der Ästhetik - *Johann Kreuzer:* Erinnerte Transzendenz. Zur Bestimmung des Schönen bei Platon und Augustinus

Beiträge
Uwe Steiner: Walter Benjamins Husserl-Lektüre im Kontext - *Tilo Wesche:* Praktische Vernunft und Willensschwäche. Zur Aristotelischen Anthropologie - *Christian Sommer:* »Rückbindung an die Götter«. Heideggers Volksreligion (1934/35) - *Martin Ritter:* Vom Sinn der Übersetzung. Versuch einer Gegenüberstellung von Benjamin und Gadamer - *Denis Thouard:* Die Vergegenständlichung des Geistes. Simmels Hermeneutik der Objektivität

Internationales Jahrbuch für Hermeneutik

Schwerpunkte: Wort und Schrift

Hrsg. v. Günter Figal

Band 8
2009. VI, 313 Seiten.

ISBN 9783161499258
fadengeheftete Broschur 114,00 €

Dieses Jahrbuch repräsentiert eine Hauptströmung der gegenwärtigen Philosophie mit ihren Entsprechungen in den Wissenschaften. Die philosophische Beschäftigung mit der Hermeneutik ist längst über die Frage nach der Textauslegung und der Methode in den Geisteswissenschaften hinausgelangt. Die Geschichtlichkeit und Interpretationsgebundenheit des Denkens wird nicht mehr nur als das spezielle Problem eines bestimmten Zweigs der Wissenschaft gesehen, sondern erscheint als Kennzeichen des Denkens überhaupt. Das Internationale Jahrbuch für Hermeneutik trägt der Breite dieser möglichen Ansätze Rechnung: Es steht sowohl historisch als auch systematisch allen Forschungsrichtungen offen, die an den Fragehorizont der Hermeneutik, sei es kritisch oder affirmativ, anschließen können. Somit repräsentiert es nicht nur diejenige Forschung, die sich auf hermeneutisches Denken im engeren Sinne bezieht, also etwa auf das Denken Nietzsches, Diltheys oder Heideggers. Vielmehr haben Beiträge zur Antike dort ebenso ihren Ort wie Beiträge zur Philosophie im Umkreis des Deutschen Idealismus. Der diesjährige Band widmet sich dem Thema »Wort und Schrift".

Inhaltsübersicht

Schwerpunkt: Wort und Schrift
John Sallis: Die Schrift und die Sprache der Malerei – *James Risser:* Ideality, Memory, and the Written Word – *Michael Steinmann:* Über die Notwendigkeit der Schrift für die Philosophie – *Dennis Schmidt:* »Like a fire that consumes all before it....«: Between Word and Image – *Nicholas Davey:* The Moving Word. A Hermeneutic Reflection on Word and Image – *Gert-Jan van der Heiden:* Carrying Over between Gadamer and Derrida – *István M. Fehér:* Mündlichkeit und Schriftlichkeit aus hermeneutischer Sicht – *Rodolphe Gasché:* Λόγος , Τόπος, Στοιχεῖον- *Francesca Filippi:* Die Schwäche des Logos und die Dialektik bei Platon – *Bernhard Zimmermann:* Verbale Programmusik. Klang, Rhythmus, Text in der griechischen Literatur – *Matteo Nanni:* Klang und Schrift: Das Problem der musikalischen Notation – *Sonja Dierks:* Stimme und Körper in der Musik. Callas und Björk
Beiträge
Barbara Peron: Die Römer als erste Moderne und die Entzweiung der Moderne. Geschichte und Philosophie am Beispiel Schillers, Schlegels und Hegels – *Adrián Navigante:* Natur und Kunst bei Adorno: Zur Geschichtlichkeit des Naturschönen – *Marita Tatari:* Die Doppelbindung ästhetischer Erfahrung als δρᾶν – *David Farrell Krell:* Zum Begriff der Zärtlichkeit bei Freud und Hölderlin

Internationales Jahrbuch für Hermeneutik

Schwerpunkte: Hermeneutik der Geschichte / Hermeneutik der Kunst

Hrsg. v. Günter Figal

Band 7
2008. VI, 361 Seiten.

ISBN 9783161497216
fadengeheftete Broschur 129,00 €

Dieses Jahrbuch repräsentiert eine Hauptströmung der gegenwärtigen Philosophie mit ihren Entsprechungen in den Wissenschaften. Die philosophische Beschäftigung mit der Hermeneutik ist längst über die Frage nach der Textauslegung und der Methode in den Geisteswissenschaften hinausgelangt. Die Geschichtlichkeit und Interpretationsgebundenheit des Denkens wird nicht mehr nur als das spezielle Problem eines bestimmten Zweigs der Wissenschaft gesehen, sondern erscheint als Kennzeichen des Denkens überhaupt. Das Internationale Jahrbuch für Hermeneutik trägt der Breite dieser möglichen Ansätze Rechnung: Es steht sowohl historisch als auch systematisch allen Forschungsrichtungen offen, die an den Fragehorizont der Hermeneutik, sei es kritisch oder affirmativ, anschließen können. Somit repräsentiert es nicht nur diejenige Forschung, die sich auf hermeneutisches Denken im engeren Sinne bezieht, also etwa auf das Denken Nietzsches, Diltheys oder Heideggers. Vielmehr haben Beiträge zur Antike dort ebenso ihren Ort wie Beiträge zur Philosophie im Umkreis des Deutschen Idealismus. Der diesjährige Band widmet sich den Themen »Hermeneutik der Geschichte« und »Hermeneutik der Kunst".

Inhaltsübersicht

Schwerpunkt: Hermeneutik der Geschichte
Hans-Joachim Gehrke: Vergangenheitsrepresentation bei den Griechen – *Eberhard Jüngel:* Wirkung durch Entzug. Eine theologische Anmerkung zum Begriff der Wirkungsgeschichte – *Günter Zöller:* Die hermeneutischen Aspekte von Fichtes Geschichtsdeutung in den Reden an die deutsche Nation – *Lucian Hölscher:* Hermeneutik des Nichtverstehens. Skizze zu einer Analyse europäischer Gesellschaften im 20. Jahrhundert – *Jeffrey Andrew Barash:* Why Remember the Historical Past? Reflections on Historical Skepticism in our Times

Schwerpunkt: Hermeneutik der Kunst
Nicolas Davey: Hermeneutical Application. A Dialogical Approach to the Art/Theory Question – *László Tengelyi:* Sinnwirkung in der Malerei – *Charles Scott:* Affectional Immediacy in the Space of Painting – *Horst Turk †:* Erloschene Augenblicke. Versuch über Edward Hopper, Rainer Maria Rilke und Ernst Cassirer – *Dennis Schmidt:* Word and Image. On speaking of and seeing the dead – *P. Christopher Smith:* From Achilles' Shield (Iliad XVIII) to Scenes from the Trojan War (Aeneid I). Poetic and Pictorial Images in Homer and Virgil – *Günter Figal:* Bild und Zeit – *Damir Barbaric:* Überbrückung der Leere. Zu Rodins Skulptur Iris – *Miguel de Beistegui:* Assemblages: In praise of Chillida – *Drew Hyland:* The Play of Dance

Internationales Jahrbuch für Hermeneutik

Schwerpunkt: Hermeneutik der Literatur

Hrsg. v. Günter Figal

Band 6
2007. VI, 318 Seiten.

ISBN 9783161493362
Leinen 129,00 €

Dieses Jahrbuch repräsentiert eine Hauptströmung der gegenwärtigen Philosophie mit ihren Entsprechungen in den Wissenschaften. Die philosophische Beschäftigung mit der Hermeneutik ist längst über die Frage nach der Textauslegung und der Methode in den Geisteswissenschaften hinausgelangt. Die Geschichtlichkeit und Interpretationsgebundenheit des Denkens wird nicht mehr nur als das spezielle Problem eines bestimmten Zweigs der Wissenschaft gesehen, sondern erscheint als Kennzeichen des Denkens überhaupt. Das Internationale Jahrbuch für Hermeneutik trägt der Breite dieser möglichen Ansätze Rechnung: Es steht sowohl historisch als auch systematisch allen Forschungsrichtungen offen, die an den Fragehorizont der Hermeneutik, sei es kritisch oder affirmativ, anschließen können. Somit repräsentiert es nicht nur diejenige Forschung, die sich auf hermeneutisches Denken im engeren Sinne bezieht, also etwa auf das Denken Nietzsches, Diltheys oder Heideggers. Vielmehr haben Beiträge zur Antike dort ebenso ihren Ort wie Beiträge zur Philosophie im Umkreis des Deutschen Idealismus. Der diesjährige Band widmet sich dem Thema »Hermeneutik der Literatur".

Inhaltsübersicht

Mario Ruggenini : Das kosmische Dasein des Menschen. Das Denken Eugen Finks vom transzendentalen Absolutismus der Subjektivität zur panischen Anthropologie

Schwerpunkt: Hermeneutik der Literatur

Bernhard Zimmermann : Das Fremde als Gefahr und als Herausforderung in der griechischen Literatur – Dennis Schmidt: Wozu Hermeneutik? Über Dichtung und Politik – *Marion Hiller* : »Beim besten Willen«: Läßt sich Gadamers Hermeneutik (der Literatur) verstehen? Zum Paradoxon des »literarischen Phänomens« – *Maria Moog-Grünewald* : Hermeneutik der Dichtung – *Barbara Neymeyr* : Die Wiederbelebung des Autors und die Renaissance des Werks. Plädoyer für eine kulturhistorisch reflektierte Hermeneutik der Literaturwissenschaft

Beiträge

Georg Zenkert : »Menschliche Würde«. Zur Ambivalenz eines moralischen Leitbegriffs – Oliver Müller: Im Gestrüpp der Natur. Am Beispiel Kants: Die Vieldeutigkeit der Natur und die Konstitution des Menschseins – *Adriano Fabris* : Das *ethos* des Wohnens im Denken Martin Heideggers – *Marco Casanova* : Nihilismus zwischen Seinsgeschichte und Existenzialismus. Martin Heidegger und Jean-Paul Sartre über das Phänomen des Nihilismus in der Moderne – *Christian Sommer* : »Mut zur Angst vor dem Tode«. Aristoteles und Luther in Heideggers *Sein und Zeit* – *Martin Ritter* : Walter Benjamins Jugendschriften – *Jeffrey Andrew Barash* : Was ist ein Symbol? Bemerkungen über Paul Ricœurs kritische Stellungnahme zum Symbolbegriff bei Ernst Cassirer – *Michael Schramm* : Politik der Freundschaft. Zur Aristoteles- und Heidegger-Rezeption bei Derrida

Internationales Jahrbuch für Hermeneutik

Schwerpunkt: Hermeneutik der Religion

Hrsg. v. Günter Figal

Band 5
2006. VI, 386 Seiten.

ISBN 9783161490439
Leinen 129,00 €

Dieses Jahrbuch repräsentiert eine Hauptströmung der gegenwärtigen Philosophie mit ihren Entsprechungen in den Wissenschaften. Die philosophische Beschäftigung mit der Hermeneutik ist längst über die Frage nach der Textauslegung und der Methode in den Geisteswissenschaften hinausgelangt. Die Geschichtlichkeit und Interpretationsgebundenheit des Denkens wird nicht mehr nur als das spezielle Problem eines bestimmten Zweigs der Wissenschaft gesehen, sondern erscheint als Kennzeichen des Denkens überhaupt. Das Internationale Jahrbuch für Hermeneutik wird der Breite dieser möglichen Ansätze Rechnung tragen: Es steht sowohl historisch als auch systematisch allen Forschungsrichtungen offen, die an den Fragehorizont der Hermeneutik, sei es kritisch oder affirmativ, anschließen können. Somit repräsentiert es nicht nur diejenige Forschung, die sich auf hermeneutisches Denken im engeren Sinne bezieht, also etwa auf das Denken Nietzsches, Diltheys oder Heideggers. Vielmehr haben Beiträge zur Antike dort ebenso ihren Ort wie Beiträge zur Philosophie im Umkreis des Deutschen Idealismus. Der diesjährige Band widmet sich dem Thema »Hermeneutik der Religion«. Die Bedeutung der Hermeneutik für die Theologie wird in systematischer Absicht, aber auch mit bezug auf geschichtliche Positionen, etwa von Schleiermacher, Heidegger oder Henry untersucht.

Inhaltsübersicht

Günter Figal: John Sallis und die Phänomenologie des Bildsinns
John Sallis: Die Unsichtbarkeit der Malerei
Ulrich H. J. Körtner: Hermeneutik der Religion? Die hermeneutische Frage in der gegenwärtigen Theologie
Ingolf U. Dalferth: Deutungen des Bösen. Zur Hermeneutik der religiösen Sinngeschichte des Bösen
Johann Kreuzer: Was Wissen begründet. Über Kontroversen im 13. und 14. Jahrhundert
Günter Bader: Geist und Buchstabe – Buchstabe und Geist, ausgehend von Schleiermachers Reden 'Über die Religion'
Francesca Filippi: Der prinzipielle 'A-theismus' der Philosophie und ihr Verhältnis zur Theologie bei Heidegger
Philipp Stoellger: Entzugserscheinungen. Zu den Überforderungen der Phänomenologie durch die Religion
Robert Metcalf: The True Character of *Elenchos*
Jakub Čapek: Zum Praxisbegriff. Die Aristotelische Handlungsanalyse und ihre heutige Relevanz
Ernst A. Schmidt: Formen römischer Rationalität in literarischen Werken des antiken Rom
Angela Zabulica: Endlichkeit und Mitsein. Ludwig Binswangers kritische Auseinandersetzung mit der existenzialen Analytik am Beispiel der Fallstudie Ellen West
Donatella Di Cesare: Die Verborgenheit der Stimme. Gadamer zwischen Platon und Derrida
Denis Thouard: Philosophie, Philologie und Hermeneutik bei Peter Szondi
Søren Gosvig Olesen: Über das Gegenteil

Internationales Jahrbuch für Hermeneutik

Schwerpunkt: Platon und die Hermeneutik

Hrsg. v. Günter Figal

Band 4
2005. VI, 364 Seiten.

ISBN 9783161486494
Leinen 129,00 €

Dieses Jahrbuch repräsentiert eine Hauptströmung der gegenwärtigen Philosophie mit ihren Entsprechungen in den Wissenschaften. Die philosophische Beschäftigung mit der Hermeneutik ist längst über die Frage nach der Textauslegung und der Methode in den Geisteswissenschaften hinausgelangt. Die Geschichtlichkeit und Interpretationsgebundenheit des Denkens wird nicht mehr nur als das spezielle Problem eines bestimmten Zweigs der Wissenschaft gesehen, sondern erscheint als Kennzeichen des Denkens überhaupt. Das Internationale Jahrbuch für Hermeneutik wird der Breite dieser möglichen Ansätze Rechnung tragen: Es steht sowohl historisch als auch systematisch allen Forschungsrichtungen offen, die an den Fragehorizont der Hermeneutik, sei es kritisch oder affirmativ, anschließen können. Somit repräsentiert es nicht nur diejenige Forschung, die sich auf hermeneutisches Denken im engeren Sinne bezieht, also etwa auf das Denken Nietzsches, Diltheys oder Heideggers. Vielmehr haben Beiträge zur Antike dort ebenso ihren Ort wie Beiträge zur Philosophie im Umkreis des Deutschen Idealismus. Desgleichen wird dem interdisziplinären Charakter der Hermeneutik Rechnung getragen. Die möglichen Beziehungen der Philosophie nicht nur zur Kulturwissenschaft im allgemeinen, sondern auch zur Literatur-, Geschichts- und Kunstwissenschaft sowie zur Theologie werden in angemessener Weise thematisiert.

Inhaltsübersicht

Jean-Luc Nancy: Derrida da capo
Schwerpunkt: Platon und die Hermeneutik
Drew A. Hyland: Oude Tis Logos, Oude Tis Episteme: The Hermeneutics of Beauty – *Walter Mesch:* Platons Dialoge als hermeneutisches Problem – *Christine Schefer:* Platon und die antiken Mysterien. Zum Problem des Verhältnisses von Philosophie und Religion – *John Sallis:* Der Fluß der physis und der Beginn der Philosophie – *Walter Brogan:* Beyond Logos: Naming Difference in Plato's Theaetetus – *Michael Steinmann:* Gewalt und Überredung. Zur Struktur der Dialektik in Platons Timaios – *Petra Schmidt-Wiborg:* Über den Dualismus in Platons Philebus – *Jamey Findling:* Gadamer and the Platonic Contribution to Practical Philosophy – *Friederike Rese:* Dialektik und Hermeneutik
Beiträge:
Klaus Held: Phänomenologie der »eigentlichen Zeit« bei Husserl und Heidegger – *Annette Hilt:* Die Frage nach dem Menschen. Anthropologische Philosophie bei Helmuth Plessner und Martin Heidegger – *Søren Gosvig Olesen:* Über das Selbe – *Hans Feger:* »Dieser Eingang war nur für Dich bestimmt«. Zur existenziellen Bedeutung der Türhüterlegende in Kafkas Roman »Der Prozess«

Band 3
2004. VI, 275 Seiten.

ISBN 9783161483189
Leinen 129,00 €

Internationales Jahrbuch für Hermeneutik

Schwerpunkt: Kunst-Verstehen

Hrsg. v. Günter Figal

Internationales Jahrbuch für Hermeneutik

Schwerpunkt: Humanismus

Hrsg. v. Günter Figal

Band 2
2003. VIII, 360 Seiten.

ISBN 9783161480560
Leinen 129,00 €

Dieses Jahrbuch repräsentiert eine Hauptströmung der gegenwärtigen Philosophie mit ihren Entsprechungen in den Wissenschaften. Die philosophische Beschäftigung mit der Hermeneutik ist längst über die Frage nach der Textauslegung und der Methode in den Geisteswissenschaften hinausgelangt. Die Geschichtlichkeit und Interpretationsgebundenheit des Denkens wird nicht mehr nur als das spezielle Problem eines bestimmten Zweigs der Wissenschaft gesehen, sondern erscheint als Kennzeichen des Denkens überhaupt.
Das Internationale Jahrbuch für Hermeneutik trägt der Breite dieser möglichen Ansätze Rechnung: Es steht sowohl historisch als auch systematisch allen Forschungsrichtungen offen, die an den Fragehorizont der Hermeneutik, sei es kritisch oder affirmativ, anschließen können. Somit repräsentiert es nicht nur diejenige Forschung, die sich auf hermeneutisches Denken im engeren Sinne bezieht, also etwa auf das Denken Nietzsches, Diltheys oder Heideggers. Vielmehr haben Beiträge zur Antike dort ebenso ihren Ort wie Beiträge zur Philosophie im Umkreis des Deutschen Idealismus. Desgleichen wird dem interdisziplinären Charakter der Hermeneutik Rechnung getragen. Die möglichen Beziehungen der Philosophie nicht nur zur Kulturwissenschaft im allgemeinen, sondern auch zur Literatur-, Geschichts- und Kunstwissenschaft sowie zur Theologie werden in angemessener Weise thematisiert.
Die Autoren der Beiträge in diesem Band befassen sich aus verschiedenen Perspektiven und mit den unterschiedlichsten Herangehensweisen mit dem Thema 'Humanismus'.

Inhaltsübersicht

John Sallis: Nachruf auf Dominique Janicaud
Schwerpunkt Humanismus:
Jacques Derrida: Die »Welt« der Aufklärung, die kommen mag – *Volker Gerhardt:* Politischer Humanismus. Skizze eines Programms – *Ernst Wolfgang Orth:* Humanismus und politische Anthropologie – *Birgit Sandkaulen:* Freundschaft. Aristoteles – Montaigne – Kant – *Petra Gehring:* Zwischen »Menschenpark« und »soft eugenics« Zur Aktualität und zu den hermeneutischen Verlegenheiten des Züchtungsbegriffs – *Damir Barbaric:* Mensch in der Nacht. Heraklits Fragment 26 – *Hans-Helmuth Gander:* Montaignes Humanismus – *Birgit Recki:* Kant und der Humanismus – *Tilo Wesche:* Vernunft und Erfahrung in der Philosophie Kierkegaards – *Christoph Lienkamp:* »Liebe verpflichtet«. Zur Hermeneutik von Gebot und Gesetz bei Paul Ricœur und Franz Rosenzweig – *Ernst A. Schmidt:* Werner Jägers »dritter Humanismus«
Abhandlungen:
Peter Trawny: Apollon und der Anfang der Philosophie. Eine Anmerkung zur Grundlegung der Theoria bei Aristoteles – *Felix Duque:* »Die Kraft des Selbstbewußtseins ist der Wille« Schelling über das Selbe – *Jan-Ivar Linden:* Reflexivität. Zu einem Problem der philosophischen Hermeneutik Gadamers – *László Tengelyi:* Paul Ricœur und die Erfahrung der Geschichte.

Internationales Jahrbuch für Hermeneutik

Schwerpunkt: Sprache

Hrsg. v. Günter Figal

Band 1
2002. XIV, 325 Seiten.

ISBN 9783161477560
Leinen 129,00 €

Dieses Jahrbuch repräsentiert eine Hauptströmung der gegenwärtigen Philosophie mit ihren Entsprechungen in den Wissenschaften. Die philosophische Beschäftigung mit der Hermeneutik ist längst über die Frage nach der Textauslegung und der Methode in den Geisteswissenschaften hinausgelangt. Die Geschichtlichkeit und Interpretationsgebundenheit des Denkens wird nicht mehr nur als das spezielle Problem eines bestimmten Zweigs der Wissenschaft gesehen, sondern erscheint als Kennzeichen des Denkens überhaupt.
Das Internationale Jahrbuch für Hermeneutik wird der Breite dieser möglichen Ansätze Rechnung tragen: Es steht sowohl historisch als auch systematisch allen Forschungsrichtungen offen, die an den Fragehorizont der Hermeneutik, sei es kritisch oder affirmativ, anschließen können. Somit repräsentiert es nicht nur diejenige Forschung, die sich auf hermeneutisches Denken im engeren Sinne bezieht, also etwa auf das Denken Nietzsches, Diltheys oder Heideggers. Vielmehr haben Beiträge zur Antike dort ebenso ihren Ort wie Beiträge zur Philosophie im Umkreis des Deutschen Idealismus. Desgleichen wird dem interdisziplinären Charakter der Hermeneutik Rechnung getragen. Die möglichen Beziehungen der Philosophie nicht nur zur Kulturwissenschaft im allgemeinen, sondern auch zur Literatur-, Geschichts- und Kunstwissenschaft sowie zur Theologie werden in angemessener Weise thematisiert.

Inhaltsübersicht

Schwerpunkt Sprache:
John Sallis : Timaios' Rede über die Cwvra – *Damir Barbaric* : Spiel der Sprache. Zu Platons Dialog Kratylos – *Josef Simon* : Verstehen und Nichtverstehen oder Der lange Abschied vom Sein – *Luca Crescenzi* : Die Leistung des Buchstabens. Ein ungeschriebenes Kapitel zur Unverständlichkeitsdebatte in der deutschen Frühromantik – *Michael Steinmann* : 'Das Rätsel des Worts'. Zur Entdeckung der Sprache im Spätwerk Paul Natorps – *Hans Ruin* : Ursprung im Exil. Heidegger und Benjamin über Sprache, Wahrheit und Übersetzung
Außerdem:
Werner Stegmaier : Hermeneutik der ethischen Orientierung. Autonomie, Autarkie und Heteronomie im europäischen Denken – *Stephan Otto* : Können Tatsachen sprechen? Das Janusantlitz der 'facta historica' im Spiegel von Geschichtstheorie und reflektierender Vernunft – *Pavel Kouba* : Kant ohne das Problem der Metaphysik – sowie Aufsätze von *Birgit Recki, Hans-Helmuth Gander, Michael Großheim und Donatella Di Cesare* .